

Bürgerbeauftragter erbittet Kommentare der Öffentlichkeit zur Untersuchung über die Integration von Menschen mit Behinderungen

Pressemitteilung Nr. 15/2004 - 29/04/2004

Der Europäische Bürgerbeauftragte, **Professor Dr. P. Nikiforos DIAMANDOUROS**, bittet die Öffentlichkeit um Kommentare im Rahmen einer Untersuchung über die Integration von Menschen mit Behinderungen. Dies folgt aus der Antwort der Kommission zu dieser Untersuchung in der die Maßnahmen erläutert werden, die von der Kommission ergriffen wurden um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen in ihren Beziehungen zum Organ nicht diskriminiert werden.

Der Bürgerbeauftragte ist der Auffassung, dass es wichtig ist, bevor er über weitere Schritte entscheidet, dass der Öffentlichkeit und insbesondere Menschen mit Behinderungen, die Möglichkeit geben wird Stellung zur Antwort der Kommission zu beziehen. Kommentare der Öffentlichkeit sind bis 31. Mai 2004 erwünscht.

Näheres zu diesem Thema, mit unter anderem der Stellungnahme der Kommission in allen Amtssprachen der EU und Informationen zur Einreichung von Kommentare, ist auf folgender Homepage zu finden:

<http://www.ombudsman.europa.eu/cases/correspondence.faces/de/3542/html.bookmark> [Link]

Hintergrundinformationen

Am 19. November 2003 eröffnete der Europäische Bürgerbeauftragte aus eigener Initiative eine Untersuchung zur Frage der Integration von Menschen mit Behinderungen. Um Menschen mit Behinderungen über diese Initiative zu informieren und ihnen Gelegenheit zu Anmerkungen zu geben, veröffentlichte der Bürgerbeauftragte alle Unterlagen zu dieser Untersuchung auf seiner oben erwähnten Homepage.

*Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn José Martínez Aragón,
Hauptverwaltungsrat, Tel: +33 3 88 17 24 01.*